

## Weihnachten, Familie und andere Katastrophen

Maria, Josef und das Jesuskind leben es uns vor: Weihnachten ist das Fest der Familie schlechthin. Manche freuen sich schon das ganze Jahr darauf und bereiten mit Liebe und Sorgfalt alles vor: Endlich sind dann wieder einmal alle zusammen und man verbringt schöne gemeinsame Stunden in netter Atmosphäre. Für andere ist Weihnachten aus genau diesem Grund eine große emotionale Herausforderung: sie können dem Klischee der heiligen Familie nicht entsprechen. Die Familie, die es mal gab, hat sich aufgelöst, die unterschiedlichen Ansprüche sind nicht unter einen Hut zu bringen oder es gibt gar keine Familie, mit der man feiern könnte.

nachts-Geschichte. An der Geburtslegende von Jesus ist nichts Idyllisches. Jesus wird im Dreck eines Stalles geboren, am Ende einer mühevollen Reise. Die Mutter ist noch ganz jung, es ist ihr erstes Kind, die Ehe mit Josef bereits von Krisen geschüttelt. Sie sind arm, genau wie die Hirten, die zu Besuch kommen, und sie müssen bald mit ihrem neugeborenen Kind fliehen.

Weihnachten heißt gerade: es braucht keine Idylle, damit es hell wird für uns. Selbst im Elend der Welt und unter widrigen Bedingungen kann Leben und Zusammenleben gelingen. Gott schenkt solches Gelingen, und er ist überall zu finden, auch bei den Ärmsten der Armen.



Die Konfirmanden geben in einer Spielszene Geborgenheit und Trost.

Weihnachten ist für viele mit großen Emotionen aufgeladen, positiven oder negativen, weil es einen Teil unseres eigenen ganz privaten Lebens berührt.

Die heilige Familie im Stall von Betlehem hält uns einen Spiegel vor: Wie hältst du's mit deiner Familie? Bist du ein stolzer Vater oder eine stolze Mutter wie Josef und Maria? Liegt ein göttliches Kind in deiner Wiege? Leuchtet ein heller Stern über deinem Haus oder deiner Wohnung?

Doch wer Weihnachten auf die idyllische Familie reduziert, die viele Krippendarstellungen zeigen, vergisst den Rest der Weih-

Als Jesus geboren wurde, hat er in einem armseligen Stall die Zeit angehalten und über den Menschen dort sein Licht scheinen lassen. Es kann auch heute über uns aufleuchten, an Weihnachten oder an anderen Tagen, unabhängig davon wie und mit wem wir das Fest feiern.

Nicht in der Idylle erleben wir Weihnachten, sondern wenn da, wo wir sind, kurz die Zeit stehen bleibt und wir Licht spüren um uns und in uns.

Hell erleuchtete Weihnachtstage wünscht Ihnen deshalb,

*Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel*

## Adventsandachten

mit Kalligrafien von Ruth Wild



jeweils mittwochs, 19.30 Uhr  
Auferstehungskirche

30. November:  
„Sing Gott in deinem Herzen“

7. Dezember:  
„Lebe als Kind des Lichts“

14. Dezember:  
„Freue dich“

21. Dezember:  
„Fürchte dich nicht“

## anschriften

### Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Alexandra Borchers  
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth  
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435  
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de  
www.auferstehungskirche-fuerth.de

### Pfarramt – Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 Uhr  
Donnerstag: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr  
Freitag: 14-17 Uhr  
Sparkasse Fürth  
IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480  
BIC: BYLADEM1SFU

### Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9; Tel. 770151

### Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;  
Tel. 0176/ 23186442

### Kantorin Sirka Schwartz-Uppendieck

Tel.: 70 92 01

### Mesner Klaus Thumer

Tel.: 77 65 62

### Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer  
Moststr. 8, Tel.: 77 10 50  
Rudi Lindner (Stellvertreter)  
Ulmenstr. 3, Tel.: 790 66 22

### Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25  
Leitung Kindergarten: Reiner Krüger  
Tel.: 77 36 33, Fax: 97 79 73 73  
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de  
Leitung Kinderhort: Barbara Oedt  
Tel.: 77 60 82, Fax: 7875024  
mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

### Diakoniestation Fürth

Kirchenplatz 2, Tel.: 77 20 69  
Leitung: Schwester Irma Kirchdorfer

### Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

## kurz und bündig

Samstag, 10. Dezember

### Spielenachmittag

15.00-17.00 Uhr, Gemeindehaus  
Auf die Spiele, fertig, los - es gibt wieder eine neue Runde der Spielenachmittage. Alte und neue Brettspiele warten darauf, bespielt und ausprobiert zu werden. Für alle Spielfans von 5 - 99 Jahre!  
Nähere Informationen bei Pfarrer Vieweg, fon 749 99 00

### CLUB 60

Mittwoch, 14. Dezember, 14.30 Uhr  
Eine Weihnachtsfeier mit Text und Musik

Grüne Scheune St. Michael, Kirchenplatz 7

Mittwoch, 19.30 Uhr

### Offener Gesprächskreis für Frauen

Weihnachtsfeier, Beginn mit Adventsandacht in der Kirche

Mittwoch, 21. Dezember

### Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr, Gemeindehaus  
Die Tagesordnung hängt im Vorraum der Kirche aus.

Sonntag, 27. November, 15 Uhr

Gemeindehaus

### Gemeindeadvent

„Alle Jahre wieder ...“ kommt der Advent und damit die Zeit der inneren und äußeren Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Die Gemeinde feiert den Beginn der Vorweihnachtszeit mit einer stimmungsvollen Feier mit adventlicher Musik, Kaffee und (selbstgebackenen) Plätzchen und Kuchen.  
Herzliche Einladung !



### Weihnachtsbaum mit Kerzen

Das gibt es in Fürth wahrscheinlich nur in der Auferstehungskirche: ein Weihnachtsbaum mit echten Kerzen. Jedes Jahr sorgt das Weihnachtsbaum-Team (Herr Thumer, Herr Schäfer und Herr Popp) dafür, dass in der Kirche ein Weihnachtsbaum von beeindruckender Größe steht und zu jedem Gottesdienst mit echten Kerzen für stimmungsvolle Beleuchtung sorgt.  
Herzlichen Dank dafür !

## FLASCHNEREI BÄDER HEIZUNGEN

Herde: Gas, Elektro  
Geschirrspüler  
Waschmaschinen  
Kühl-, Gefriergeräte



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41  
www.wolf-am-bahnhof.de

## Kontakt zu neuen Fürthern

Infoabend zu Flüchtlingen im Gemeindegebiet, Donnerstag, 8.12., 18.30 Uhr

Seit fast einem Jahr wohnen im Gemeindegebiet der Auferstehungskirche schutzsuchende Menschen in einer Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge.

Vielleicht haben Sie die neuen Bewohner des Stadtteils noch gar nicht bemerkt. Die Unterkunft ist von außen kaum zu erkennen und so richtig Kontakt haben die Neufürther zu den Menschen, die hier schon länger oder schon immer leben, auch noch nicht gefunden.

Es leben Familien mit Kindern, aber auch alleinstehende Frauen und Männer im Haus. Die Zusammensetzung der Bewohner unterscheidet sich also eigentlich gar nicht von der in anderen Mehrfamilienhäusern, wie es sie im Gemeindegebiet überwiegend gibt. Und doch ist die Lebens- und Wohnsituation der Menschen in der Unterkunft eine ganz andere.

Die 40 dort zur Zeit wohnenden Menschen kommen überwiegend aus Syrien und dem Irak. Alle Bewohner sind schon seit einiger Zeit in Fürth, warten entweder auf die Entscheidung ihres Asylantrages oder haben bereits eine Anerkennung und sind auf der Suche nach einer eigenen Wohnung.

Gemeinsam mit Michael Ganzert, dem Sozialarbeiter der Caritas, der für die Unterkunft zuständig ist, möchten wir Ihnen einen Einblick in den Alltag der neuen Mitbürger geben, Ihre Fragen beantworten und uns bei Interesse als „Kontaktknüpfer“ anbieten. Wir freuen uns auf Sie, am Donnerstag, den 8. 12 um 18.30 Uhr im Gemeindehaus.

Lisa Miller

(Evang.-luth. Dekanat Fürth, fon 749 33 32, mail lisa.miller@elkb.de)

## „Tatsächlich Liebe“

Film und Filmgottesdienst am 4. Advent in der Auferstehungskirche

„Tatsächlich Liebe“ heißt eine romantische Filmkomödie aus dem Jahr 2003. Denn Liebe, so zeigen die Begrüßungsszenen auf dem Flughafen London-Heathrow, gibt es „tatsächlich überall“. Die eigentliche Handlung beginnt fünf Wochen vor Weihnachten und dauert bis zum Weihnachtstag. Ganz unterschiedliche Menschen lernen die Zuschauer im Laufe des Films kennen, werden Beobachter ihrer kleinen und großen Begegnungen und begleiten sie auf den verschlungenen Wegen, die die Liebe sich oft sucht.

Da ist zum Beispiel David: frisch gebackener Premierminister Englands, der sich schon beim Einzug in seinen neuen Wohnsitz unsterblich in seine Hausangestellte Natalie verliebt. Oder Jamie, der wortgewandte Schriftsteller, der dem Weihnachtstrubel in der Stille Südfrankreichs zu entfliehen sucht und dort auf die schöne Portugiesin Aurelia trifft, mit der er leider kein Wort wechseln kann.

In der emotional aufgeladenen Vorweihnachtszeit zeigt der Film die Irrungen und Wirrungen von Liebe und

dass es manchmal Mut braucht, um Liebe wahr werden zu lassen.

Eine unterhaltsame, augenzwinkernde Einstimmung auf das Fest der Liebe, das mit seinen hochgeschraubten Erwartungen den Umgang mit der angeblich „einfachsten Sache der Welt“ nicht gerade leichter macht.

Film: Freitag, 16. Dezember, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Rudolf-Breitscheid-Str. 37

Film-Gottesdienst: Sonntag, 18. Dezember, 9.30 Uhr, Auferstehungskirche



Zwei Liebende in Paris

Foto: Irene Stooß-Heinzel

## Kirchenmusik

### Konzerte

Samstag, 31. Dezember, 19.30 Uhr  
**Silvestertusch!**

Virtuose Salonstücke und Chansons von Georg Kreisler und Fritz Kreisler, Vittorio Monti und Franz Liszt.

Ein musikalisches Brillantfeuerwerk nach dem Motto: „Die Nacht ist nicht allein zum Schlafen da“!

Violine: Pawel Zalejski,

Klavier: Sirka Schwartz-Uppendieck,

Conférence: Michael Herrschel

Eintritt: 10 (ermäßigt 8) Euro

### Gottesdienste

Montag, 26. Dezember, 9.30 Uhr  
**Gottesdienst zum Weihnachtsoratorium von J. S. Bach**

Am Zweiten Weihnachtstag steht die dritte Kantate des Weihnachtsoratoriums im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Wie zu Zeiten des Thomaskantors verschränken sich Musik, Liturgie und Predigt.

Mitwirkende:

Eva-Maria Helbig, Sopran

Johanna Sander, Alt

Christopher Kessner, Tenor

Manuel Krauß, Bass

und die Stadtkantorei und der Leitung von Ingeborg Schilffarth

### Proben

**Liturgischer Chor**

Do, 15.12., 18.00 Uhr, Gemeindesaal

So, 18.12., 9.30 Uhr, Gottesdienst

**Posaunenchor**

Montag, 19 - 20.30 Uhr

Leitung: Karin Mehring

## offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.  
Zwischen 24. Dezember und 6. Januar nur zu Gottesdiensten und Konzerten

## treffpunkte

### Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)  
Gemeindehaus St. Michael

### Eltern- und Kindgruppe (Miniclub)

Kontakt: Pfrin. Irene Stooß-Heinzel  
Tel.: 77 01 51

### Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)  
(Termin und Programm siehe S. 6)

### Fußballmannschaft

(Alter: 15 bis 55plus):  
Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“  
(Wiesengrund am Engelhardtsteg)

### Gymnastikgruppen für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 9.30 – 10.30 Uhr  
Gemeindehaus  
Info: Monika Reichel (Tel. 77 40 99)

### Nordic Walking

Donnerstag, 8.30–9.30 Uhr  
Treffpunkt vor der Kirche  
Info: Dagmar Maier (Tel. 74 65 09)

### Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal  
Leitung: Karin Mehring (Tel. 6897784)

## impressum

Auflage: 1900 Exemplare  
Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel  
Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,  
Klaus Thumer

## gottesdienste

### 27. November, Erster Adventssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst  
Vikarin Julia Zeilmann

Mittwoch, 30. November, 19.30 Uhr

### Erste Adventsandacht

„Sing Gott in deinem Herzen“

### 4. Dezember, Zweiter Adventssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Wein)  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel  
Musikal. Gestaltung: Stadtkantorei

Mittwoch, 7. Dezember, 19.30 Uhr

### Zweite Adventsandacht

„Lebe als Kind des Lichts“

### 11. Dezember, Dritter Adventssonntag

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfarrer Wolfgang Vieweg



### 19 Uhr Taizéandacht

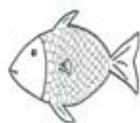
mit Kerzen, Taizé-Liedern  
und Stille

### Mittwoch, 14. Dezember, 19.30 Uhr

Dritte Adventsandacht  
„Freue dich“

### 18. Dezember, Vierter Adventssonntag

9.30 Uhr Filmgottesdienst „Tatsächlich  
Liebe“  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel  
Musikal. Gestaltung: Liturgischer Chor



11 Uhr Mitmachgottes-  
dienst zum Totensonntag  
für Kinder ab 3 Jahren  
und ihre Eltern  
Kirche

Mittwoch, 21. Dezember, 19.30 Uhr

Vierte Advenstandacht  
„Fürchte dich nicht“

### 24. Dezember, Heiliger Abend

#### 14 Uhr Minigottesdienst

zum Heiligen Abend  
für kleine Kinder und ihre Eltern  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

#### 15.30 Uhr Familiengottesdienst

mit Weihnachtsmusical  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel  
Musikal. Gestaltung: Karin Dietz und  
Kinderchor

#### 17 Uhr Christvesper

Pfarrer Wolfgang Vieweg

#### 23 Uhr Christmette

Pfarrer Wolfgang Vieweg

### 25. Dezember, Weihnachten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  
(Traubensaft)  
Pfarrer Wolfgang Vieweg  
Musikal. Gestaltung: Sirka Schwartz-  
Uppendieck (Orgel) und Michael Herrschel  
(Gesang)

### 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtso-  
ratorium, Teil III  
Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel  
Musikal. Gestaltung: SolistInnen und  
Stadtkantorei

### 31. Dezember, Silvester

17 Uhr Gottesdienst  
Vikarin Julia Zeilmann